Brutaler Raubüberfall auf 66-jährigen Lüner – Räuberpärchen festgenommen

Opfer eines brutalen Räuberüberfalls wurde am Dienstagabend gegen 22.40 Uhr ein 66-Jähriger aus Lünen, in Dortmund, Nordmarkt als zunächst unbekannte Täter den Geschädigten ihn bewusstlos schlugen.

Der Lüner war im Begriff in sein geparktes Auto einzusteigen, als er einen Schlag gegen den Hals bekam und sofort bewusstlos zu Boden ging. Der 66-Jährige kam erst nach einigen Sekunden wieder zu sich, war aber zunächst völlig ohne Orientierung. Den oder die Täter konnte er ebenfalls nicht beschreiben. Er musste zu seinem Leidwesen schnell feststellen dass man ihm die Geldbörse und den Schlüsselbund geraubt hatte.

Glücklicherweise konnte eine aufmerksame Augenzeugin des Raubüberfalls den Einsatzkräften, unmittelbar nach Eintreffen am Tatort, eine sehr präzise Personenbeschreibung und die möglichen Vornamen des räuberischen Duos liefern. Zudem fanden Passanten das entwendete Schlüsselbund in der Nähe eines Kiosks am Nordmarkt. Kurz darauf traf ein Streifenteam in der Nahbereichsfahndung auf ein Pärchen, die der abgegebenen Personenbeschreibung frappierend ähnelten. Bei der weiteren Überprüfung des 36-jährigen Mannes ohne festen Wohnsitz und der 47-jährigen Dortmunderin, stellte sich heraus dass beide einschlägig bei der Polizei wegen ähnlich gelagerter Delikte bekannt sind. Bei der Durchsuchung der beiden Tatverdächtigen fanden die Beamten in der Kleidung des 36-Jährigen obendrein eine Geldbörse mit Papieren einer fremden Person.

Das mutmaßliche Räuberduo wurde vorläufig festgenommen. Die Ermittlungen dauern an.